



Informationen gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Übersetzung von Webseiteninhalten durch die Universität Ulm

1 Allgemeines

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Übersetzung von Webseiteninhalten durch die Universität Ulm, und die Ihnen zustehenden Rechte.

Verantwortliche Stelle:

Universität Ulm
Helmholtzstraße 16
89081 Ulm
Telefon +49 (0)731/50-10
Telefax +49 (0)731/50-22038
E-Mail: datenschutz(at)uni-ulm.de

Externe Datenschutzbeauftragte:

DDSK GmbH
Irina Weiß, derzeit vertreten durch Maximilian Musch
Tel.: +49 (0)7542/949 21-09
E-Mail: dsb(at)uni-ulm.de

2 Verarbeitungsrahmen

2.1 Quellen und Herkunft der Datenerhebung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen erhoben haben, und die von Ihnen aufgrund Ihrer Einwilligung oder aufgrund einer anderen rechtlichen Grundlage durch uns auf den Webseiten der Universität Ulm im Internet oder Intranet veröffentlicht wurden.

2.2 Datenkategorien

Relevante personenbezogene Datenkategorien können insbesondere sein:

- **Personenstammdaten** (z. B. Name, Vorname, Beruf/Branche und vergleichbare Daten)



- **dienstliche Kontaktdaten** (z. B. Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und vergleichbare Daten)
- **sonstige Daten**, die über Sie auf unseren Webseiten veröffentlicht wurden, wie zum Beispiel beruflicher Werdegang, wissenschaftliche Publikationen etc.

2.3 Zwecke und Rechtsgrundlagen der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Landesdatenschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg (LDSG), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), dem Landeshochschulgesetz für Baden-Württemberg (LHG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften (Details im Folgenden).

Zweck ist die automatische Übersetzung von Webseiteninhalten; hierbei werden auch die veröffentlichten personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet und weitergegeben.

Falls Sie zu der Universität Ulm in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Ihrem Arbeitsvertrag bzw. dem Beamtenverhältnis gem. Art. 6 Abs. 1 b DSGVO, § 15 LDSG, §§ 83 ff. LBG i.V.m. dem Arbeitsvertrag.

Ansonsten ist die Rechtsgrundlage in der Regel Ihre Einwilligung gem. Art. 6 lit. a DSGVO, ein Vertragsverhältnis mit der Universität Ulm oder die Erfüllung von öffentlichen Aufgaben durch die Universität Ulm gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. e) DSGVO i.V.m. §§ 2, 12 LHG.

Eine Einwilligung können Sie in der Regel jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Nichterteilung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

2.4 Automatisierte Einzelfallentscheidungen (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren einschließlich gemäß Art. 22 DSGVO ein.

3 Empfänger der Daten

3.1 Innerhalb der EU/ des EWR/ der Schweiz

Innerhalb der Universität Ulm erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt zum Zwecke der Übersetzung der Webseiteninhalte. Wir nehmen hierfür den Übersetzungsdienstleister DeepL SE, und zwar die



Software DeepL API Pro in Anspruch. Wir haben mit DeepL SE einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, damit Ihre Daten auch dort geschützt sind. Die übermittelten Daten werden von DeepL SE unverzüglich nach erfolgter Übersetzung gelöscht und nicht für das Trainieren der Software verwendet.

Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben. Soweit wir andere/weitere Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden.

3.2 Empfänger der Daten außerhalb des EWR

Sollten wir personenbezogene Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

3.3 Speicherfristen

Wir verarbeiten die Daten zu Übersetzungszwecken, solange diese auf unseren Webseiten veröffentlicht sind.

4 Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

- Sie haben das Recht, von uns **Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO **berichtigen**, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO **löschen**, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden. Dieses Widerspruchsrecht gilt nur bei Vorliegen besonderer Umstände Ihrer persönlichen



Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.

- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu **übermitteln**.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen**.
- Ferner steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.
- Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart